

PROTOKOLL

über die am Montag, dem 07.12.2015, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 18.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 29.10.2015 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Berichte der Gemeinderäte zuständig für Bildung, Vereine, Jugend, Frauen und Umwelt.
4. Voranschlag 2016 samt mittelfristigem Finanzplan und Beschlüssen zum Voranschlag.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie der Krabbelstube.
6. Abänderung des § 6 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Alt Lengbach über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher aufgrund des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 – Streichung der Entschädigung für den Umweltgemeinderat.
7. Neubau eines Kindergartens Alt Lengbach; Darlehensaufnahme.
8. Beschlussfassung über Grenzänderungen zwischen den Gemeinden Alt Lengbach und Neustift-Innermanzing.

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten.

Anwesend:

- 1) Bürgermeister GÖSCHELBAUER Michael
- 2) 1. Vizebürgermeister LUFTENSTEINER Mag. Wolfgang
- 3) 2. Vizebürgermeister KOSAK Daniel
- 4) Geschf. Gemeinderätin BEAUMONT DE ST. QUENTIN Bernadette
- 5) Geschf. Gemeinderätin RAUCH Christine
- 6) Gemeinderat DÜRER Markus
- 7) Gemeinderat EGGENBAUER Michael
- 8) Gemeinderätin FISSELBERGER Anita
- 9) Geschf. Gemeinderat GNANT Josef
- 10) Gemeinderat HARTL Ing. Christian
- 11) Gemeinderat JANUS Franz
- 12) Gemeinderätin KELLNER Sabine



- 13) Gemeinderat KRAUSHOFER Christoph
- 14) Gemeinderätin LIHOTZKY Erika
- 15) Gemeinderätin MAYERL Pamela
- 16) Gemeinderat SINGER Mag. Dr. Wilhelm
- 17) Gemeinderat STEINBERGER Johann
- 18) Gemeinderat TÜCHLER Franz
- 19) Gemeinderätin WIDAUER Annemarie

Entschuldigt:

- 20) Gemeinderätin LEPSCHY Mag. Agnes
- 21) Gemeinderat ÖZCICEK Hasan

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Göschelbauer

Schriftführer: Amtsleiter Christian Schmölz

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da bei Beginn der Sitzung 19 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 29.10.2015 stattgefundene Gemeinderatsitzung wird kein Einwand erhoben.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 2

Der Bürgermeister berichtet über die Geschehnisse in der Gemeinde:

- Der Adventmarkt beim Freizeit- und Kulturzentrum war sehr gut besucht.
- Für den Neubau des Kindergartens wurde das „Stadelmannhaus“ durch die Gemeindemitarbeiter ausgeräumt und wird nun der Abriss in Kürze beginnen.
- Die Bevölkerungsentwicklung in Altlenzbach ist positiv. Im Vergleich zu Vorjahr gibt es derzeit um ca. 60 Hauptwohnsitzer mehr. Um diese Entwicklung fort zu führen ist es auch gut, dass die Wohnbautätigkeit der Wohnbaugenossenschaften Schönerer Zukunft und Terra voll in Arbeit sind.

Dieser Bericht wird zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Vizebürgermeister Daniel Kosak (ÖVP), über die Tätigkeit als Bildungsgemeinderat sowie als Vorsitzender des Vereinsausschusses.

- Der Voranschlag für die Mittelschulgemeinde wurde vor kurzem beschlossen. Für 2016 ist eine Investitionspause angedacht. Derzeit sind ca. 160 Schüler in der Mittelschule Laabental.

- Die Änderungen im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule sowie in der Krabbelstube werden im Punkt 5 besprochen.

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Gemeinderat Christoph Kraushofer (SPÖ), über die Tätigkeit als Jugendgemeinderat.

- Seit der letzten Gemeinderatsitzung waren keine nennenswerten Ereignisse im Jugendbereich.

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Gemeinderätin Annemarie Widauer (ÖVP), über die Tätigkeit als Frauengemeinderätin.

- Der abgehaltene Tanzkurs war sehr erfolgreich. Es wird 2016 eine Fortsetzung geben. Der Kurs ist selbsttragend und wurde nicht subventioniert.

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet Geschf. Gemeinderätin Christine Rauch (SPÖ), über die Tätigkeit als Umweltgemeinderat.

- Seit der letzten Gemeinderatsitzung gab es keine Veranstaltungen. Die Termine im Umweltbereich für 2016 wurden festgelegt.

Diese Berichte werden zur Kenntnis genommen.

PUNKT 4

Der Vorsitzende erläutert gemeinsam mit Amtsleiter/Kassenverwalter Schmölz den Voranschlag 2016. Stellungnahmen gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben. Sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt für das Rechnungsjahr 2016 werden beraten.

Sodann beschließt der Gemeinderat den Voranschlag 2016 mit € 4,986.700,-- im ordentlichen und mit € 2,139.000,-- im außerordentlichen Haushalt, somit mit insgesamt € 7,125.700,-- auf der Einnahmen- und Ausgabenseite.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Nein-Stimme (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

Weiters wird folgendes beschlossen:

1. Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag 2016.
2. Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 (jeweils Anlage 5b und Anlage 6).
3. Gemäß dem in der Gemeinderatsitzung vom 21.02.2013 abgeschlossenen Rettungs- und Krankenbeförderungsvertrag gemäß Rettungsdienstgesetz, LGBl 9430-3, wird der im Punkt II festgehaltene Rettungsdienstbeitrag mit € 4,80 pro Einwohner festgesetzt.
4. Auf der Grundlage des WIR-Beschlusses bzw. der Bürgermeisterkonferenz der BH St. Pölten wird für das Jahr 2016 eine Subvention von € 5,20 pro Einwohner fixiert.
5. Sondersubvention für die Anschaffung eines neuen Rettungstransportwagens in der Höhe von max. € 27.000,- (insgesamt € 40.000,- aufgeteilt auf die Gemeinden Altllengbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing)

Abstimmung: einstimmig

6. Auf der Basis des Ansuchens des Sportvereines Alt Lengbach-Laabental vom 28.9.2015 wird für das Jahr 2016 eine Sondersubvention in der Höhe von max. € 5.000,-- für Rasensanierung auf dem Hauptspielfeld zuerkannt (Basis-Subvention € 13.000,--).

Abstimmung: einstimmig

7. Auf der Basis des Ansuchens des Vereines Bücher- und Medienzentrum Alt Lengbach vom 27.10.2015 wird für das Jahr 2016 die Zuerkennung einer Subvention in der Höhe von € 8.500,-- für den Betrieb des Bücher- und Medienzentrums Alt Lengbach fixiert.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 5

Es wird über die Gespräche mit der Volkshilfe bezüglich der Kosten der Krabbelstube sowie der schulischen Nachmittagsbetreuung berichtet.

Beide Einrichtungen sind defizitär, was vor allem an den Kosten der Volkshilfe selbst liegt. Die Arbeit der Mitarbeiter ist sehr gut. Diese sollen auch nach Weiterführung durch die Gemeinde übernommen werden. Es soll für die Kinder und Eltern keine Änderungen geben.

Es wird nunmehr beschlossen die Verträge mit der Volkshilfe mit 30.06.2016 aufzulösen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 6

Nach Beschlusses des NÖ Landtages vom 04.10.2012 zum NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 wurde die Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos gestrichen.

Aufgrund dessen wird daher beschlossen den § 6 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Alt Lengbach vom 08.05.1998, 23.10.1998, 27.06.2003 bzw. 09.04.2015 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher aufgrund des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 ebenfalls ersatzlos zu streichen.

Bemerkt wird, dass Umweltgemeinderätin Christine Rauch aufgrund ihrer Funktion als Vizebürgermeisterin bzw. nun als geschäftsführende Gemeinderätin ohnehin keine monatliche Entschädigung als Umweltgemeinderätin erhalten hat.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 7

Für Neubau des Kindergartens wird auf der Grundlage der vorliegenden Angebote (öffentliche Anbotsöffnung am 04.12.2015) und nach deren Prüfung eine Abstimmung über die Variante des Darlehens durchgeführt.

Abstimmung: 13 Stimmen für Fixzinssatz
5 Stimmen für variablen Zinssatz (VbGM Mag. Luftensteiner, GGR Gnant, GR Fisselberger, GR Kraushofer, GR Mayerl, alle SPÖ)
1 Stimmenthaltung (GR Tüchler, SPÖ)

Das Darlehensoffert der Hypo NÖ Gruppe Bank AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, vom 02.12.2015 wurde als Billigstbieterangebot für den Fixzinssatz ermittelt (Darlehensbetrag: € 1.400.000,--, Basis: Fixzinssatz 1,669 %, Laufzeit 15 Jahre) und angenommen.

Es wird daher beschlossen, mit dem oben angeführten Anbotsleger einen offertgemäßen Darlehensvertrag abzuschließen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Tüchler, SPÖ)

Anschließend wird der derzeitige Entwurf für den Kindergarten-Neubau präsentiert, der einen 4-gruppigen Ausbau vorsieht (Landesförderung und GR-Beschluss vom 29.10.2015 für 3 Gruppen), und darüber diskutiert. Es wird vorgeschlagen, einen weiteren Entwurf mit einem 3-gruppigen Ausbau vorzulegen.

PUNKT 8

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Altlenzbach hat am 03.05.2011 der Firma Dipl.Ing. Hanns H. Schubert, Ziviltechniker GmbH, Neulenzbach den Auftrag erteilt, punktuelle Änderungen der Grenze zwischen den Gemeinden Altlenzbach und Neustift-Innermanzing zu vermessen und planlich darzustellen. Nunmehr liegen 3 Lagepläne (GZ 40291-1 bis GZ 40291-3 vom 30.09.2015) vor.

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister werden nunmehr folgende Gemeindegrenzänderungen beschlossen:

1. Das Grundstück Nr. 2665/6, EZ 1564, KG 19702, Eigentümer Karl Mrnustik wird von der Katastralgemeinde 19702 Altlenzbach abgetrennt und in die Katastralgemeinde 19738 Neustift-Innermanzing eingegliedert.
2. Die Grundstücke Nr. :
1038/2, EZ 218, Eigentümerin Gertrude Haider,
1038/3, EZ 875, Eigentümerin Ulrike Pusch,
1038/4, EZ 585, Eigentümerin Gemeinde Neustift-Innermanzing
1488/1, 1491/3 und 1497/2, EZ 785, Eigentümer Franz Dürer
1494/2, EZ 787, Eigentümer Franz Dürer sowie
1948 und 1949/3, EZ 886, Eigentümer Franz Dürer
alle KG 19738 Neustift-Innermanzing werden von der Katastralgemeinde 19738 Neustift-Innermanzing abgetrennt und in die KG 19702 Altlenzbach eingegliedert.
3. Das Grundstück Nr. 1945/15, EZ 549, KG 19738 Neustift-Innermanzing, Eigentümer Republik Österreich (Öffentliches Wassergut) wird von der KG 19738 Neustift-Innermanzing abgetrennt und in die KG 19702 Altlenzbach eingegliedert.
4. Die Grundstücke Nr. 2951/1, EZ 1102, KG 19702 Altlenzbach, Eigentümer Anton Schilling sowie 3382/2, EZ 1469, KG 19702 Altlenzbach, Eigentümer Marktgemeinde Altlenzbach, werden von der Katastralgemeinde 19702 Altlenzbach abgetrennt und in die Katastralgemeinde 19738 Neustift-Innermanzing eingegliedert.

Die Änderung der oben angeführten Grundstücksgrenzen wurde zur Arrondierung der angeführten Grundstücke im öffentlichen Interesse von der Marktgemeinde Altlenzbach und der Gemeinde Neustift-Innermanzing in die Wege geleitet.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

Der Vorsitzende schließt um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung.

G.g.g.



.....
Bürgermeister Michael Göschelbauer
als Vorsitzender



.....
Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
als Vertreter der SPÖ



.....
Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
als Vertreter der FPÖ



.....
Amtsleiter Christian Schmölz
als Schriftführer



.....
Vizebürgermeister Daniel Kosak
als Vertreter der ÖVP